

# Rundbrief

## September 2022

montmirail  
COMMUNAUTÉ DON CAMILLO

### Liebe Freunde,

Ich habe grosse Freude am entstandenen Labyrinth im Park. Es erlaubt mir ab und zu und ganz nah eine Mini-Auszeit. Ich trete den Weg an, um etwas Distanz zu gewinnen von allen Anforderungen des Alltags. Mit keinem Ende, aber einer Mitte öffnet das Labyrinth einen physisch begehbaren Raum, der bewegtes Gebet und meine Reise mit Gott zulässt. Ich darf hörend Schritt für Schritt weitergehen, dabei klären sich Gedanken und mein Herz öffnet sich.



Nach wie vor sind wir in vielen betrieblichen Anpassungen und Veränderungen. Es bleibt für uns alle, Don Camillos wie Mitarbeitende, anspruchsvoll. Konflikte und Trauer sowie Freudenmomente gehören zum Transformationsprozess. In allem Umbruch möchten wir in Montmirail weiterhin Begegnungsräume öffnen und den Menschen (Mini) Auszeiten ermöglichen. Wir sind weiterhin dankbar um Gebetsunterstützung, dass uns die nötige Kraft geschenkt wird, gut weiterzugehen.

In den Anfängen meiner Don Camillo Zeit habe ich Bücher vom amerikanischen Schriftsteller und Theologen Carl Frederick Buechner gelesen. So zum Beispiel sein kleines Büchlein «Wunschdenken: Ein religiöses ABC», welches uns durch seine überraschende, lebensnahe und witzige Weise vieles anders sehen lässt. Ich wünsche mir und uns allen immer wieder mal eine überraschende Sicht auf unsere Lebensumstände. Mit dem Segenswort von Kathleen E. Campell und F. Buechner grüsse ich Sie herzlich aus Montmirail:

«Embrace a future that you may not yet be able to imagine. Be not afraid, for I am with you. Amen.»

Aus: Listening: a sacred path (Westminster Presbyterian Church, Minneapolis)

Barbara Weiss

Barbara Weiss

# Labyrinth

Vom neuen Labyrinth im Park in Montmirail soll ich schreiben. Viel gibt's zu erzählen: von der Idee, vom Steine schleppen, vom Lichtspiel der Blätter am Boden, vom Vogelgezwitscher.

Jedoch:

Das Labyrinth bleibt mir ein Rätsel. Es verweigert sich, wie sich auch Gott meinen Forderungen entzieht.



Erklären lässt sich das Labyrinth nicht. Einige Steine im Kreis hinter der Feuerstelle? Was soll das? Nun, einige Geheimnisse lassen sich nicht ergründen. Genügt es, wenn ich weiss, dass das Geheimnis seiner Auferstehung mich trägt?

Also Pardon: Es geht nicht! Ich kann nicht übers Labyrinth schreiben. Es will selbst zu Wort kommen. Hören wir ihm zu?

*«Meine Geliebte, mein Geliebter*

*Ich warte auf Dich. Ich bin bereit, Dich zu führen. Komm, lass Dich ins Leben locken. Komm in meine Mitte. Nimm Dich mit, mit all*

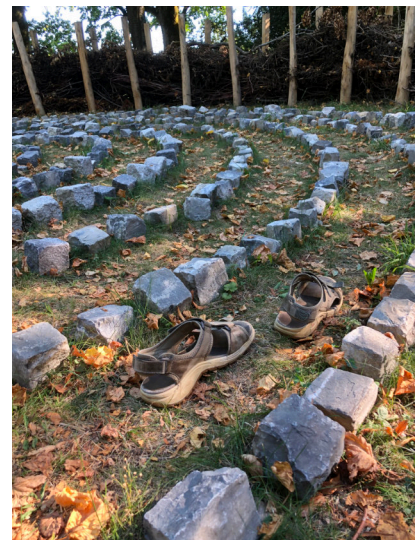
*Deinen Fragen. Ich bin da. Glückliche, wer sich Gott mit Vertrauen im Herzen überlässt. Überlasse Dich. Ein wenig ist genug.*

*Wirf ab, was Dich bedrückt. Komm zur Quelle. Verweile. Lass Dich finden. Schöpfe neue Kraft. Alles ist Gnade, fürchte Dich nicht. Jesus spricht zu Deinem Herzen: ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Lass die Gedanken ziehen. Bleibe in seiner Gnade.*

*Geh, nimm einen Schritt nach dem anderen. Atme.*

*Der Ewige ist mit Dir. »*

Judith Reich



# News aus Montmirail

## Gästehaus

Mit grosser Dankbarkeit konnten wir im Frühjahr das Geschäftsjahr ausgeglichen abschliessen. Zu diesem Resultat haben über den Sommer und Herbst 2021 viele Gäste beigetragen. Die Auswirkungen der Pandemie prägten auch das Jahr 2021 stark, so dass es erst mit den Härtefallgeldern des Staates zu diesem erfreulichen Abschluss kam.

Es ist schön zu sehen, wie das Gästehaus Montmirail grosse Bekanntheit genießt und im Sommer 22 gut besucht wird. Im Frühling gab es regelrecht einen Ansturm von Gruppenanfragen für das laufende Jahr und auch schon fürs 2023. Die Buchungslage ist sehr erfreulich, vor allem die Wochenenden sind wie gewohnt sehr gefragt. Während einigen Wochen ausserhalb der Ferienzeit haben wir für Gruppen noch Lücken von Montag bis Freitag. Solche Tage bieten sich an für Wohnheime, Seniorenferien, oder auch für Schulungs- und Seminarangebote.

Beachten Sie dazu unser aktuelles Spezialangebot. Das Gästehaus mit seinen Räumen, der Chapelle, sowie alle Zimmer sind per Lift erreichbar und 4 Zimmer barrierefrei eingerichtet. Herzlich willkommen!

Carole Nyfeler wird Montmirail Ende Oktober verlassen. Sie wird eine grosse Lücke hinterlassen. Wir danken für ihr Engagement über die vielen Jahre und wünschen für die nächsten Schritte Gottes Segen.

Wir suchen daher ab November 2022 oder nach Vereinbarung eine:n Betriebsassistent:in Gästehaus 80-100%.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Werner Weiss & Lukas Hüni



## Biodiversität und Nachhaltigkeit



Die Parkanlage in Montmirail mit den zahlreichen lauschigen Plätzen und Sportmöglichkeiten wird von vielen Gästen und auch den Anwohnenden sehr geschätzt. Wir sind bemüht, diese grosse Fläche möglichst effizient, nachhaltig und ressourcenschonend zu bewirtschaften. Während der Park traditionell mit vielen exotischen Pflanzen bestückt war, achten wir heute viel stärker auf das Bepflanzen mit einheimischen Sträuchern und Bäumen. Leider bleibt auch Montmirail nicht verschont von Neophyten. Diese invasiven, ausländischen Pflanzen gefährden die einheimische Biodiversität. Im Bereich Pflanzenschutz setzen wir auf biologische Mittel und haben den Düngerbedarf in den letzten Jahren stark reduziert. Das hat zur Folge, dass manche Bereiche etwas wilder werden. Dafür ist eine grosse Vielfalt an Vögeln, Insekten und Säugetieren in unserer Parkanlage anzutreffen. Mit dem anfallenden Schnittgut erstellten wir im letzten Jahr einen Totholzzaun, welcher das Labyrinth einfasst und allerlei Tieren Unterschlupf bietet. Wir wollen die Anlage auch in Zukunft

im Sinne der Biodiversität weiterentwickeln und so den Menschen eine Grünfläche voller Leben als Erholungsraum anbieten.

Jonas Marti



Seit drei Jahren ist der Biopool in Betrieb. Diesen Sommer stiegen die Temperaturen über 33 Grad und der Pool hatte zeitweise 28°C Wassertemperatur. Das ist eine Herausforderung für das biologische Gleichgewicht im Wasser und die ästhetischen Ansprüche an die Wasserfarbe. Bei hohen Temperaturen vermehren sich die Schwebelalgen sehr schnell und färben das Wasser grün. Mit UV-C-Lampen können Schwebelalgen sowie auch Bakterien, Viren und Pilze abgetötet werden, ohne die Wasserbeschaffenheit zu verändern. Der grosse Kiesfilter sondert die ungewünschten Partikel aus.

Nachhaltig? Natürlich! Der alte Chemiepool benötigte pro Jahr 1200 Liter Javel und 320 Liter Salzsäure. Zusätzlich mussten wir wöchentlich Frischwasser zuführen und Ende Saison den kompletten Pool leeren und im Frühling neu befüllen. Wir sparen heute pro Jahr 600'000 Liter Wasser. Und sogar das Eincremen nach dem Bad erübrigt sich.

Matthias Holenweg

Das Foto zeigt die Zeichnung von Maila (6 Jahre) aus dem Open House.

# Das nehme ich mit aus Montmirail

## Verbundenheit

Petra Burri Schiff, Volontärin

...habe ich in den vergangenen Tagen in Montmirail auf vielfältigste Weise erleben dürfen. Neu verbunden fühlte ich mich mit der Schöpfung beim Arbeiten im Garten und im Park, neu verbunden mit Gott beim regelmässigen Beten, Singen und Schweigen, neu verbunden mit Jesus von Nazareth beim Hören der Evangelien-Texte, neu verbunden mit unseren Müttern und Vätern im Glauben, die vor uns Psalmen gesungen haben, und mit den Geschwistern weltweit, die heute noch täglich singen. Verbunden geworden bin ich auch mit der Gemeinschaft von Don Camillo, den so offenen und weitherzigen Menschen, die an diesem wunderbaren Ort gemeinsam leben und arbeiten; die einen für kürzere, vorübergehende Zeit, die anderen für lange Zeit und ganz verbindlich. Ihnen möchte ich an dieser Stelle DANKE sagen. Nur dank ihnen, dank ihrem Engagement, ihrer Treue und ihrer Verbindlichkeit gibt es diesen ganz besonderen Ort, wo ich so viel Verbundenheit erleben durfte, un grand merci!



## Beziehungen & Tagesstruktur

Elias Roth, Zivildienstleistender Juli/August 2022

Durch die Neujahrstagungen, die ich seit meiner Kindheit besuche, kannte ich das Gasterlebnis schon gut. Während meinem Zivildienstesatz diesen Sommer bot sich mir die Gelegenheit, Gäste, Zivildienstleistende, Volontärinnen und einige Don Camillos unter den schattenspendenden Platanen, am Würfel in der Cafeteria oder am Pool (besser) kennen zu lernen. Neben den neuen und älteren Beziehungen bleibt mir eine regelmässige und nach den Gebetszeiten gegliederte Tagesstruktur, welche meinen Alltag im Studium prägen wird.



## Inspiration

Felix Rudin, Gast im Open House

Montmirail - Da fühlt man sich willkommen und zuhause. Das Open House ist Erholung für die ganze Familie. Kinder und Erwachsene kommen gleichermassen auf ihre Kosten. Wir kehren als Familie erholt und zugleich inspiriert nach Hause.



## Communität Don Camillo

Montmirail 6

2075 Thielle

[www.montmirail.ch](http://www.montmirail.ch) | [www.doncamillo.org](http://www.doncamillo.org)

[info@montmirail.ch](mailto:info@montmirail.ch)

Tel.: +41 (0) 32 756 90 00

Spendenkonto:

Verein Don Camillo

2075 Thielle

IBAN: CH03 0076 6000 L089 9074 9



Spendenkonto | QR-Code  
Zweck: Montmirail